



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
III öffentlich	2020/235	18.11.2020

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Umwelt- und Planungsausschuss	01.12.2020					
Gemeinderat	17.12.2020					

Integriertes Handlungskonzept "Eine neue Mitte für Ostbevern"
**- Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln aus dem Städtebau-
förderungsprogramm 2021**

Beschlussvorschlag:

Der Beantragung von Fördermitteln aus dem Teilprogramm „Lebendige Zentren“ des Städtebauförderungsprogramms 2021 mit einem Ausgabevolumen in Höhe von 3.045.313,00 € wird zugestimmt.

Die Ausgaben und Einnahmen für die beantragten Maßnahmen sind im gemeindlichen Haushalt entsprechend des vorgesehenen Ausführungszeitraumes zu berücksichtigen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Der Kostenrahmen für das Gesamtpaket der Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept, für die eine Förderung aus dem Stadterneuerungsprogramm beantragt worden ist, beläuft sich für die Jahre 2021 bis 2025 auf rd. 3,0 Mio. €. Hiervon entfallen rd. 2,26 Mio. € auf die Umgestaltung der Hauptstraße und der südlichen Bahnhofstraße einschließlich der Gehwegbereiche und der Gestaltung des Kirchplatzes. Die Kosten dieser Maßnahme sind im gemeindlichen Haushalt entsprechend des vorgesehenen Ausführungszeitraumes einzuplanen.

Unter Abzug der kalkulierten abrechenbaren Straßenbaubeiträge nach dem KAG und dem Anteil Dritter am Verfügungsfonds belaufen sich die zuwendungsfähigen Ausgaben auf 2.275.813,00 €. An den zuwendungsfähigen Ausgaben hat sich die Gemeinde mit einem Eigenanteil von 40 % = 910.326,00 € zu beteiligen.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Auf der Grundlage des Integrierten Handlungskonzeptes „Eine neue Mitte für Ostbevern“ und der vom Rat in der Sitzung am 17.12.2019 beschlossenen Gestaltungsplanung für die Hauptstraße und die südliche Bahnhofstraße hat die Verwaltung fristgerecht zum 30.09.2020 einen Antrag auf Förderung von Maßnahmen aus dem Teilprogramm „Lebendige Zentren“ des Städtebauförderungsprogramms 2021 beantragt.

Der Förderantrag beinhaltet insgesamt unter Einbeziehung der in Vorjahren geförderten Bausteine aus dem Integrierten Handlungskonzept nach der Kosten- und Finanzierungsübersicht folgende Einzelmaßnahmen:

A) Vorbereitung der Gesamtmaßnahme

Vorbereitungsmaßnahmen

- Beteiligung von Senioren, Kindern 6.000,00 €

Städtebauliche Planung

- Integriertes Handlungskonzept 20.563,00 €
- Gestalterische Planung Hauptstraße/südl. Bahnhofstraße 51.680,00 €
- Verkehrstechnische Planung Hauptstraße/südl. Bahnhofstraße 166.000,00 €

Vergütung von sonstigen Beauftragten/Beratern

- Beleuchtungskonzept Hauptstraße/südl. Bahnhofstraße 6.188,00 €
- Parkraummanagement im Stadtumbaugebiet 21.242,00 €

271.673,00 €

B) Ordnungsmaßnahmen

Bodenordnung

- Erwerb von privaten Grundstücksteilflächen 272.000,00 €

Erschließung

- Umgestaltung Ortsmitte Ostbevern - Hauptstraße 1.508.700,00 €
- Umgestaltung Ortsmitte Ostbevern – südliche Bahnhofstraße 753.940,00 €

2.534.640,00 €

C) Besondere städtebauliche Maßnahmen

Verfügungsfonds

- Verfügungsfonds 239.000,00 €
- 239.000,00 €**

Der Förderantrag hat ein Ausgabevolumen in Höhe von **3.045.313,00 €**.

Unter Berücksichtigung der kalkulierten Einnahmen durch die Abrechnung von Straßenbaubeiträgen nach dem KAG und der Beteiligung von Dritten am Verfügungsfonds in Höhe von insgesamt 769.500,00 € verbleiben Gesamtausgaben in Höhe von **2.275.813,00 €**, für die eine Zuwendung in Höhe von 60 % beantragt worden ist. Der beantragte Zuwendungsbetrag beläuft sich auf **1.365.487,00 €**. Der gemeindliche Eigenanteil (40 %) beträgt **910.326,00 €**.

Die Bezirksregierung Münster wird als Bewilligungsbehörde voraussichtlich Anfang Dezember 2020 einen Gesamtvorschlag mit allen förderwürdigen Maßnahmen im Regierungsbezirk Münster an das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW unterbreiten. Eine Entscheidung über den gemeindlichen Antrag wird letztendlich durch die Programmverkündung durch das Ministerium im Frühjahr 2021 erfolgen.

Karl Piochowiak
Bürgermeister

Dr. Michael König
Fachbereichsleiter
